

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Jasmin Enhardt +49 202 563 2435 Jasmin.Enhardt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.05.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0511/26/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.05.2026	Ausschuss für öffentliche Ordnung, Bürgerservice und Digitalisierung & Betriebsausschuss ESW	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Grünen vom 21.04.2026 Situation der Hundekotverschmutzung in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2026 – Drucksache Nr. VO/0511/26

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Ohrndorf

Beantwortung

1. Wie viele städtische Spender für Hundekotbeutel gibt es und an welchen Standorten befinden sie sich? Wie viele privat getragene Spender gibt es?

Antwort zur Frage 1:

Im gesamten Stadtgebiet beläuft sich die Anzahl auf insgesamt 78 Spender (siehe Anlage 1).

2. Wie oft werden diese neu befüllt und welche Art von Beuteln wird aktuell in den Spendern verwendet? (z.B. biologisch abbaubar oder kompostierbar)

Antwort zu Frage 2:

Leere Spender werden zeitnah festgestellt und umgehend befüllt. Im Bereich Elberfeld erfolgt die Feststellung regelmäßig durch die tägliche Straßenreinigung.

3. Gibt es Planungen, die Anzahl an Hundekotbeutel Spendern – insbesondere in stark frequentierten Grünanlagen zu erhöhen?

Antwort zu Frage 3:

Für den Bereich Straßenreinigung: Grundsätzlich erfolgt die Meldung zusätzlicher Bedarfe durch unsere Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der regelmäßigen Straßenreinigung, insbesondere wenn eine erhöhte Verschmutzung durch Hundekot festgestellt wird. Darüber hinaus werden Hinweise aus der Bürgerschaft sowie Institutionen nach entsprechender Vorprüfung berücksichtigt.

4. Wie hoch ist die Dichte der Mülleimer in den städtischen Grünanlagen und wie oft werden diese geleert?

Antwort zu Frage 4:

In den städtischen Grünanlagen und auf Kinderspielplätzen gibt es mehr als 2.000 Abfallbehälter. Der Leerungsintervall ist abhängig von der Nutzung der Fläche und wird individuell festgelegt.

5. Gibt es Kontrollen ob Hundekot entsprechend von den Besitzerinnen der Hunde entfernt oder ob Hundehalter/-innen Kotbeutel mitführen?
Wenn ja, wie oft und wonach werden die entsprechenden Kontrollgebiete bestimmt?

Antwort zu Frage 5:

Gezielte Kontrollen werden nicht durchgeführt. Sollten dem Ordnungsdienst Verstöße auffallen, werden diese natürlich geahndet.

6. Gab es in der Vergangenheit bereits Projekte, die Situation zu verbessern, wenn ja: welche, und wie erfolgreich waren diese?

Antwort zu Frage 6:

Seitens des Ressorts Grünflächen und Forsten gab es keine Projekte.

7. Welche weiteren Maßnahmen werden zur Einhaltung der Reinigungspflicht durch Hundehalter/-innen ergriffen?

Antwort zu Frage 7:

Weitere Maßnahmen gibt es derzeit nicht. Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

8. Gibt es noch die Broschüre für Hundehalter/-innen mit Hinweisen zum Verhalten, die mit dem Hundesteuerbescheid versendet wird?
Gibt es Erkenntnisse über die Wirksamkeit dieser Broschüre?

Antwort zu Frage 8:

Das als Anlage 2 zu dieser Vorlage beigefügte Merkblatt „Information zum richtigen Verhalten mit Hunden in der Landschaft“ wird in der jeweils aktualisierten Fassung als Anlage mit den Jahresbescheiden Hundesteuer im Januar eines jeden Jahres versandt. Das Merkblatt wird dem Steueramt zu diesem Zwecke vom Ressort Umweltschutz zur Verfügung gestellt. Eine Veröffentlichung befindet sich auch im Internet auf wuppertal.de, Schlagwort „Hunde in der Landschaft“. Das Ressort Umweltschutz hält die Wirksamkeit der Informationen nicht nach.

9. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand, um die Hundesteuer einzunehmen?
Wie hoch ist dagegen die Höhe der Einnahmen durch die Hundesteuer?

Antwort zu Frage 9:

Der finanzielle Aufwand im Steueramt liegt bei rd. 180.000 €, demgegenüber stehen Einnahmen in Höhe von rd. 3.000.000 €.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Antwort auf Große Anfrage

Anlagen

1. Standorte, siehe Antwort zu Frage 1
2. Merkblatt „Information zum richtigen Verhalten mit Hunden in der Landschaft“, siehe Antwort zu Frage 8